

Umweltschutz durch die Kameralinse

Neumünster (rjs) – Bis der Apfelbaum Früchte trägt, werden noch ein paar Jahre ins Land vergehen. Doch das Pflanzen des Holsteinischer Cox Baums hat für die Mädchen und Jungen Frauen einen symbolischen Wert.

Zum Ende des Projektes „Umweltschutz durch die Kameralinse“ wollten die Teilnehmerinnen ein nachhaltiges Zeichen setzen. „Ich freue mich außerordentlich, dass der Sozialdienst muslimischer Frauen diesen Baum der Stadt Neumünster spendet.“

Der Ort im unmittelbaren Umfeld der gerade in Sanierung befindlichen alten Ribsteinhalle ist sehr gut gewählt“, formuliert der erste Stadtrat Carsten Hilgruber.

In dem genannten Projekt, dass durch den Sozialdienst muslimischer Frauen durchgeführt worden ist, sollten junge Frauen für ein umweltbewusstes



Lelyan Abaouharb, Lara Nachar und Sama Abdulkarim schließen das Projekt „Umweltschutz durch die Kameralinse“ mit dem Pflanzen eines Apfelbaums an der Kieler Straße /Einmündung Ansharstraße ab.

Foto: Szymura

Leben sensibilisiert werden. „Fundiertes Fachwissen zu Themen des Umweltschutzes wurde in Workshops mit Fachreferenten und bei Exkursio-

nen zu Institutionen vermittelt. In einem geschütztem Raum diskutierten und tauschten sich die Teilnehmerinnen aus“, erklären die sozialpädagogi-

schen Projektleiterin Awesta Maroof und Julia Hentschke.

„Ein zusätzlicher Fokus lag im Erwerb der Medienkompetenzen und dem positiven Umgang mit Medien. Das Thema Umweltschutz sollte durch die Kameralinse individuell eingefangen werden. Die Teilnehmerinnen lernen den professionellen Umgang mit Bild und Ton, um einen eigenen Kurzfilm zu produzieren.“

Ziel war es auch das Selbstbewusstsein zu fördern, damit die Selbstverantwortung zunimmt, sodass sich die Teilnehmerinnen zu starken und selbstständigen Persönlichkeiten entwickeln“, fügt Maroof ergänzend hinzu.

Entstanden sind mehrere Kurzfilme, die am 3. Dezember bei einem Kurzfilm-Festival im KDW vorgestellt worden sind. Diese werden noch auf der Instagramseite smf_neumunster zu sehen sein.

Einfach buchen per App

Fortsetzung von Seite 1 – „Ab sofort können die Kunden in der Hin&Wech-App die Option „Rollstuhlgerechtes Fahrzeug“ auswählen und nach Buchung der Fahrt entsenden wir ein dementsprechendes Fahrzeug zum Fahrgast.“, erklärt Kessal.

„Hin&Wech“ kann im gesamten Verkehrsgebiet des Stadtverkehrs Neumünster gebucht werden. Bezahlt wird ganz einfach per App. Wer die digitale Bezahlmöglichkeit nicht nutzen möchte, kann vorab ein Fahrtguthaben für Hin&Wech gegen Barzahlung auf dem Betriebshof in der Rendsburger Straße 87 erwerben. Aus den



Boostedt, Groß Kummerfeld, Padenstedt und Wasbek kann es für Fahrten von oder nach Neumünster genutzt werden, nicht jedoch für Fahrten zwischen oder innerhalb der Umlandgemeinden.

Es gilt der bestehende Schleswig-Holstein-Tarif plus einer Kilometerpauschale. Zeitkarten werden anerkannt.

Neumünster festigt seinen Ruf als Stadt der Eisenbahn



Jan Hermann Kunstmann, Oberbürgermeister Tobias Bergmann, Dirk Iwersen, Ingo Dewald und Burkhard Schulze stellen die Planungen für das Millionenprojekt vor.

Foto: Szymura

Neumünster (rjs) – Es ist für die Stadt Neumünster ein riesen Projekt. Das Land Schleswig-Holstein hatte im Jahre 2016 die Beschaffung von 50 Triebzügen mit Akkubetrieb ausgeschrieben. So soll ein Beitrag für die Reduzierung von Co2 auf der Schiene geleistet werden.

Den Zuschlag hat das Schweizer Unternehmen Stadler bekommen. Es baut in Rendsburg ein Wartungsanlage für die Elektrozüge. Zudem hat Stadler die Norddeutsche Eisenbahn Niebüll GmbH (neg) damit beauftragt eine weitere Anlage für die tägliche Instandsetzung zu errichten. Als Standort wurde das Gelände um die Max-Johannsen-Brücke in Neumünster gewählt. Außerdem errichtet die neg an der gleicher Stelle ein Verladeterminale für den kombinierten Verkehr von Straße/Schiene.

Das Investitionsvolumen für die erste Baustufe wird auf zehn Millionen Euro beziffert. Zu den Baumaßnahmen soll das seit 40 Jahren nicht mehr genutzte Gleis reaktiviert wer-

den, das zur Viehverladung an den Holstenhallen genutzt worden ist. „Das wäre natürlich toll, wenn Besucher direkt mit der Bahn zu den Holstenhallen fahren könnten. Auch dies wäre ein wichtiger Beitrag um den Co2-Ausstoß zu reduzieren“, sagt Hollstenhallen-Chef Dirk Iwersen.

„Neumünster war immer eine Eisenbahnstadt, und an diese große Tradition wollen wir anknüpfen. Schiene ist eine Zukunftstechnologie“, sagt Oberbürgermeister Tobias Bergmann bei der Vorstellung der Baupläne.

Mit berücksichtigt sind in den Planungen der geplante Bau der Veloroute 1 vom Hauptbahnhof über den Einfeldsee mit der dafür nötigen Bahngleisunterquerung. Einen Wermutstropfen gibt es dennoch bei diesem Projekt. Für die Wasch- und Wartungsanlage der neg müssen laut Jan Hermann Kunstmann, dem ersten Vorsitzenden der auf dem Gelände beheimateten Kleingartenanlage etwa 30 Kleingärten weichen. „Das ist natürlich sehr schade, da

es vor allem alteingesessene Pächter betrifft. Dennoch sind wir dem Projekt wohlgesonnen.“

Auch um den neuen neg-Logoschuppen kündigt die Stadt Neumünster weitere Pläne an. „Wir wollen das Areal nicht mit Industrie voll knallen, sondern die Brachflächen rund um den Kulturlokschuppen für Veranstaltungen sowie Spiel- und Freizeitangebote nutzen“, so der Oberbürgermeister abschließend.

Car- und Camperservice
Reparatur von Wohnwagen und Wohnmobilen vor Ort. Abdichtungen, Umbauten, Einbau von Mover und weiterem Zubehör etc.
Tel. 0162-700 19 14

Prima WOCHEENDE

Für Neumünster, Nortorf, Bordesholm und Umgebung

Verlag:
Kopp & Thomas Verlag GmbH
Geschäftsstelle:
Baeyerstr. 4 a • 24536 Neumünster
Tel.: 04321 4908-0

Verteilung:
Tel. 04321 4908-11

Geschäftsführer:
Mathias Kordts (v.i.S.d.P.)

Für den Inhalt verantwortlich:
Mathias Kordts

Gesamtleitung Süd:
Jens-Uwe Boenigk,
Tel.: 0461 588-115

Kleinanzeigenannahme:
04321 4908-0

Redaktion:
Petra Gottschalk, Tel.: 04321 4908-33
gottschalk@prima-wochenende.de
Roman Szymura, Tel.: 04321 4908-32
szymura@prima-wochenende.de

Auflage (print + digital):
69.500 Exemplare,
Zustellung erfolgt sonnabends an alle erreichbaren Haushalte

Druck:
Druckzentrum Radewisch 2
24145 Kiel

Nachdruck oder Vervielfältigungen nur mit Genehmigung des Verlages. Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Keine Gewährleistung für die Richtigkeit telefonisch und digital übermittelter Anzeigen, Änderungen oder Druckfehler. Anzeigeninhalte in der Verantwortung der Auftraggeber. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Verbreitungsgebiet. Ein Anspruch auf Belieferung besteht nicht. Anzeigenpreise lt. Preisliste Nr. 44 vom 1.1.2021.

GOLDANKAUF
Sofort Bargeld
faire Preise!

GOLDJUNGS
Goldankauf & Leihhaus
Kuhberg 18, Neumünster
Mo.-Fr. 9-18 Uhr

Goldankauf Neumünster
Großflecken 34 (Pavillon)
Mo.-Fr. 9-18 Uhr

Wir kaufen Zahn-, Bruch- und Schmuck-gold!

www.die-goldjungs.de

Auch alle Silberbestände, Zinn, Dabark, Schmelz & Münzen!

ECHE WEIHNACHTS-STIMMUNG BEGINNT MIT VORFREUDE.

Weihnachts-shopping
22.11.-24.12.
bis 20 Uhr geöffnet

Jetzt auch online erhältlich

HOLSTEN GALERIE
Neumünster

CENTERGUTSCHEIN